

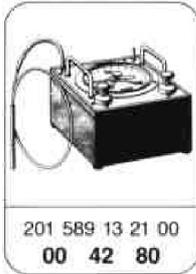
- | | |
|---|---|
| Rückschlagventil (36) und Unterdruckvorratsbehälter (37, außer beim Diesel) _____ | auf Dichtheit prüfen, Abschnitt A |
| Prüfung B bis E _____ | vorbereiten |
| Unterdruckkreis 1, Ventilleiste (Y7) _____ | auf Dichtheit prüfen, Abschnitt B bei Funktionswahl |
| Unterdruckkreis 2, Unterdruckelement für Frischluft-/Umluftklappe (42) _____ | auf Dichtheit prüfen, Abschnitt C bei Funktionswahl |
| Unterdruckkreis 3, Unterdruckelement für Fußraumklappen (39) _____ | auf Dichtheit prüfen, Abschnitt D bei Funktionswahl |
| | |
| Unterdruckkreis 4, Unterdruckelement für Mitteldüsenklappe (40) für Abschöpfklappe (41) und für Entfrosterdüsenklappen (38) _____ | auf Dichtheit prüfen, Abschnitt E bei Funktionswahl |
| | |

Zulässige Undichtheiten

Zulässige Undichtheit pro Unterdruckkreis (ohne Unterdruck-Vorratsbehälter)	30 mbar/min bei 400 mbar Unterdruck
---	--

Zulässige Undichtheit des Rückschlagventils	50 mbar in 10 min bei 300 mbar Unterdruck
Zulässige Undichtheit der übrigen Einzelteile	20 mbar/min bei 300 mbar Unterdruck

Sonderwerkzeug



Werkzeug zur Selbstanfertigung

1 Blindstopfen	000 987 11 45
----------------	---------------

Hinweis

Die Unterdruckprüfung ist in 5 Prüfkreise (A bis E) aufgeteilt. Liegt eine bestimmte Störung vor (z. B. Fußraumklappen öffnen nicht), so kann der entsprechende Kreis zuerst geprüft werden.

Wird in der gesamten Unterdruckanlage für Klimatisierungsautomatik eine Undichtheit vermutet, so ist erst der Prüfschritt "A" und anschließend nacheinander die Prüfkreise bis zum Auffinden des fehlerhaften Unterdruckkreises durchzuprüfen.

A. Rückschlagventil (36) und Unterdruckvorratsbehälter (37), (außer beim Diesel) auf Dichtheit prüfen

1 Halter der Rückschlagventile lösen.

2 Vom Rückschlagventil (36) Unterdruckleitung mittelgrün/gelb und bei den Benziner-Typen zusätzlich Unterdruckleitung rot/grün abziehen.

3 Prüfgerät (Pfeil) am Rückschlagventil anschließen. Bei den Benziner-Typen zweiten Anschluß mit Blindstopfen verschließen.

4 Mit Prüfgerät evakuieren und am Manometer ablesen. Tritt am Manometer ein Druckanstieg auf, Rückschlagventil erneuern.



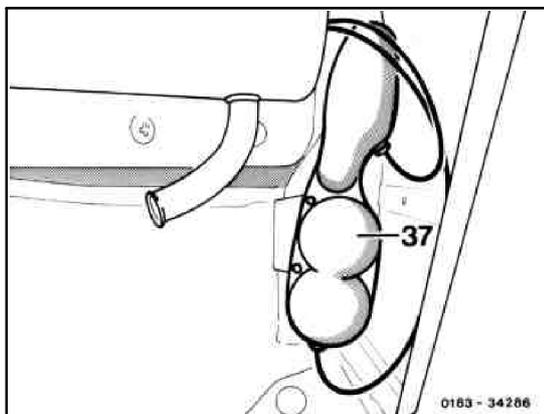
5 Unterdruckleitung rot/grau am Rückschlagventil (36) abziehen und Prüfgerät (Pfeil) an die Unterdruckleitung anschließen (außer beim Diesel).



6 Mit Prüfgerät evakuieren und am Manometer ablesen.

7 Verändert sich die Anzeige am Manometer, Vorratsbehälter (37) ausbauen und auf Dichtheit prüfen, falls notwendig erneuern bzw. Unterdruckleitung rot/grau erneuern.

Anordnung Unterdruck-Vorratsbehälter (37) unter Vorderkofflülge links (nur bei Benziner-Typen)

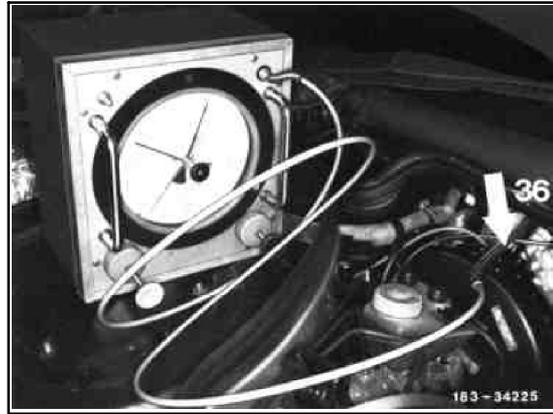


Prüfung B bis E vorbereiten

- 1 Die Unterdruckleitung mittelgrün/gelb am Rückschlagventil (36) abziehen und Prüfgerät an die Unterdruckleitung anschließen.
- 2 Zündung einschalten.

Hinweis

Das Prüfgerät bleibt während der gesamten Prüfung an der Unterdruckleitung mittelgrün/gelb angeschlossen.



B. Unterdruckkreis 1, Ventilleiste (Y7) auf Dichtheit prüfen

- 1 Am Bediengerät die Funktionswahltaste  drücken.
- 2 Mit dem Prüfgerät evakuieren (ca. 400 mbar) und am Manometer ablesen.

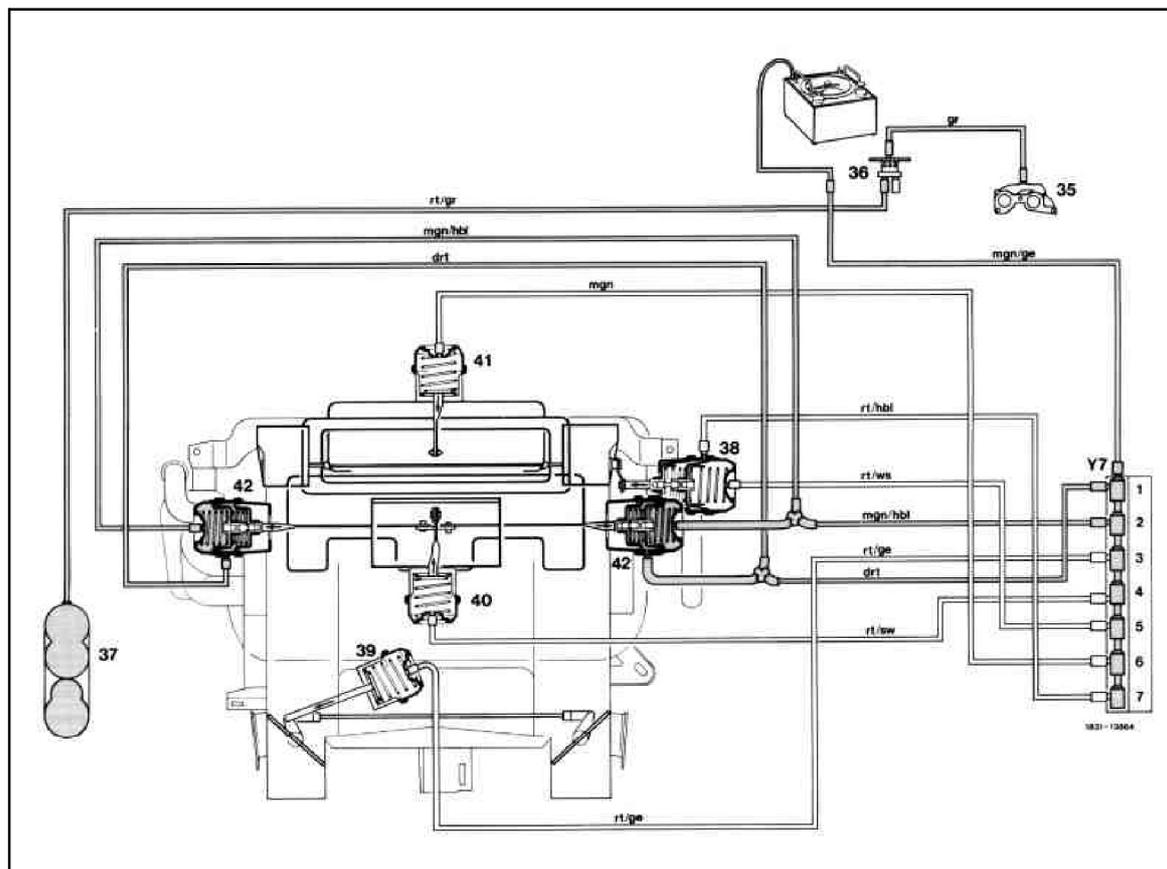
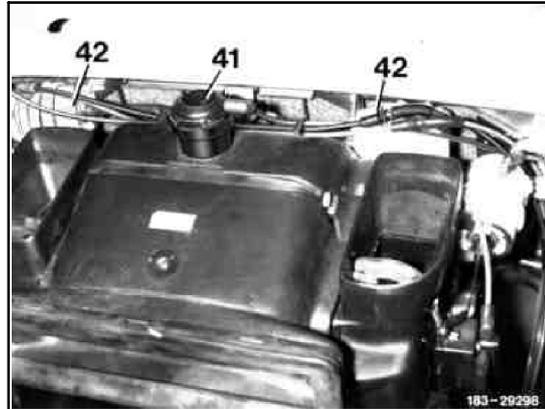
- 3 Verändert sich die Anzeige am Manometer, Umschaltventilleiste (Y7) und Unterdruckleitung mittelgrün/gelb prüfen, evtl. erneuern.



C. Unterdruckkreis 2, Unterdruckelemente für Frischluft-/Umluftklappe (42) auf Dichtheit prüfen.

- 1 Am Bediengerät die Funktionswahltaste  drücken.
- 2 Mit dem Prüfgerät evakuieren (ca. 400 mbar) und am Manometer ablesen.

3 Verändert sich die Anzeige am Manometer, Unterdruckelemente (42) einzeln prüfen, ggf. erneuern (83-665, Abschnitt "E") bzw. Unterdruckleitungen mittelgrün/hellblau und dunkelrot prüfen, evtl. erneuern.



Unterdruckkreis 2, Funktionswahl

42 Unterdruckelement für Frischluft-/Umluftklappe

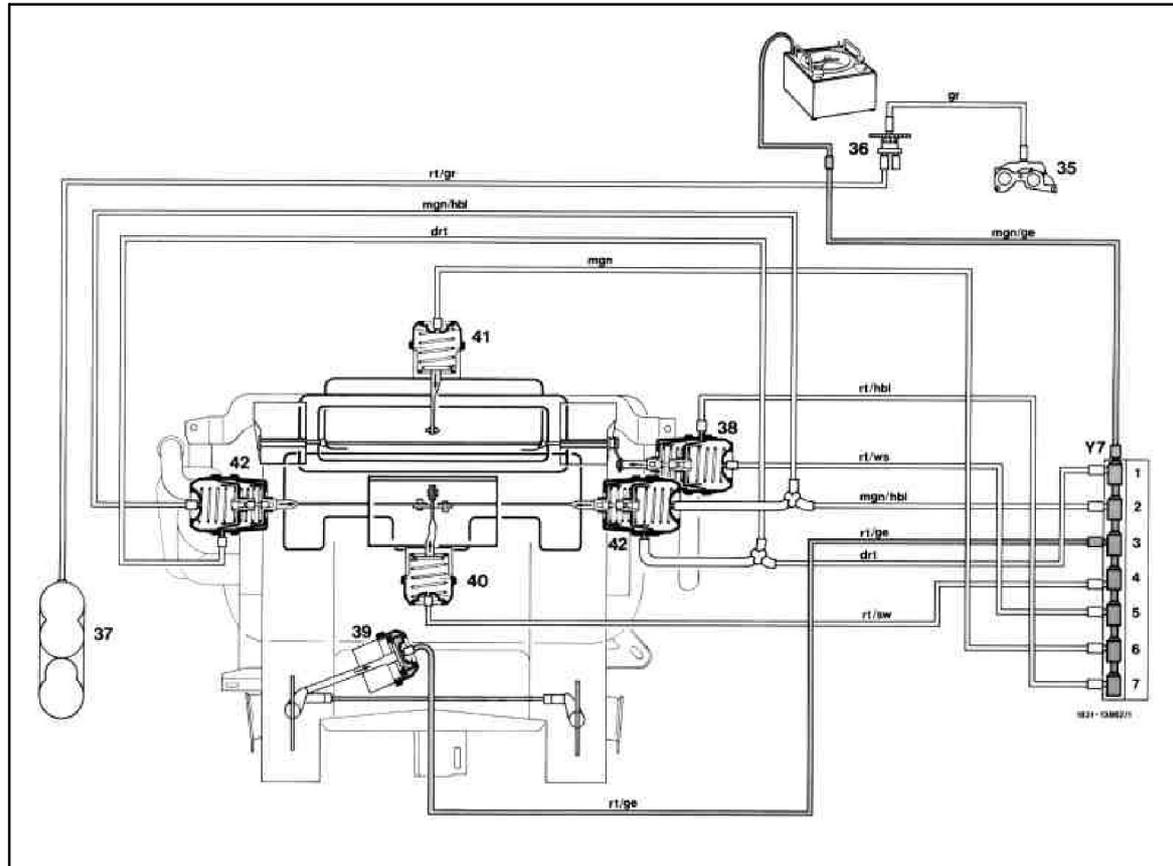
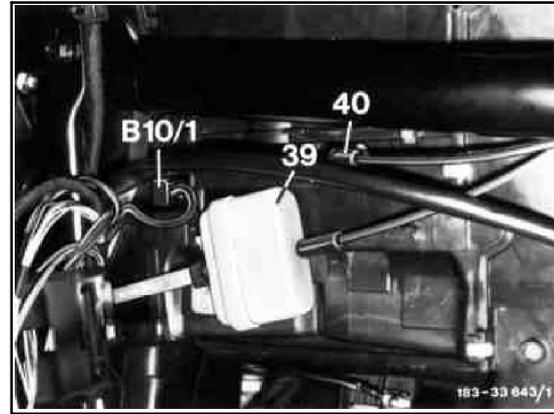
D. Unterdruckkreis 3, Unterdruckelement für Fußraumklappen (39) auf Dichtheit prüfen

- 1 Am Bediengerät die Funktionswahltaste drücken und Temperaturwählrad auf "MAX" rasten.
- 2 Mit dem Prüfgerät evakuieren (ca. 400 mbar) und am Manometer ablesen.

3 Verändert sich die Anzeige am Manometer, Unterdruckelement (39) direkt prüfen, ggf. erneuern (83-665, Abschnitt "B") bzw. Unterdruckleitung rot/gelb prüfen, evtl. erneuern.

Hinweis

Bis 08/86 sind zwei Unterdruckelemente für Fußraumklappen eingebaut.



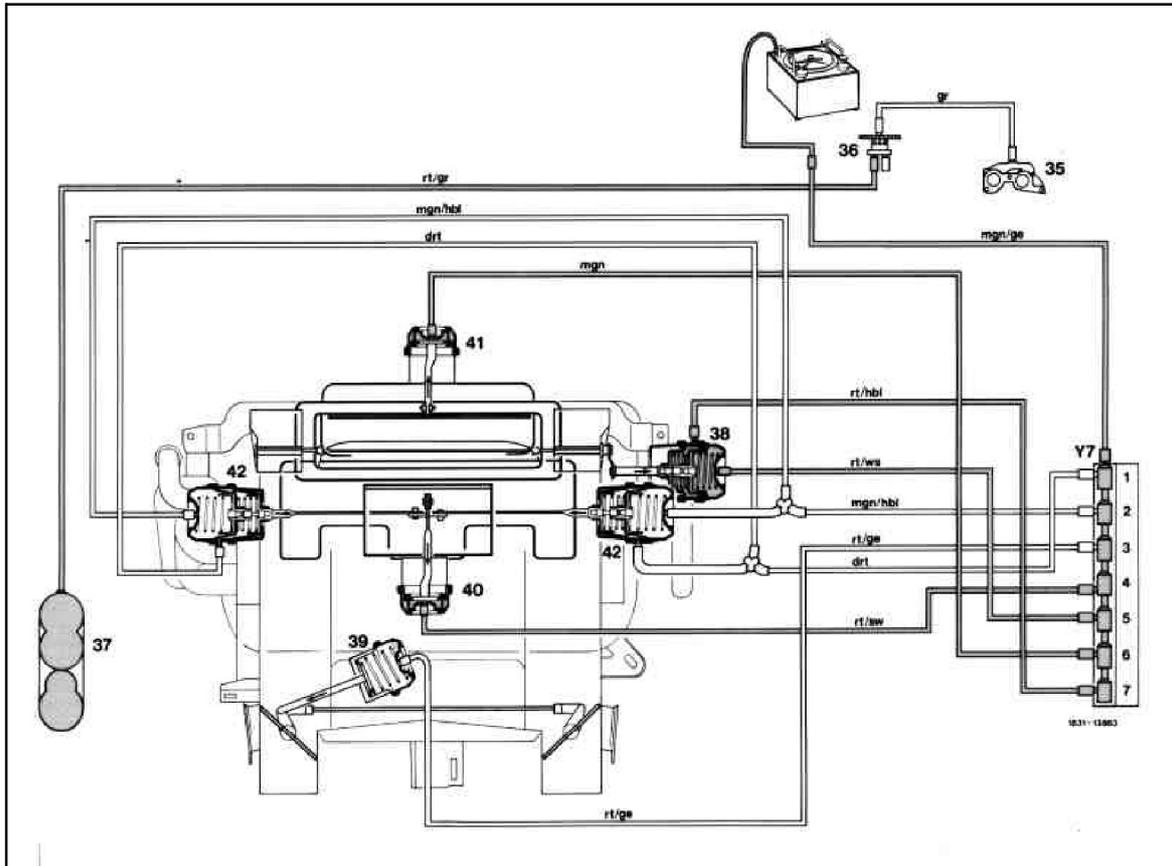
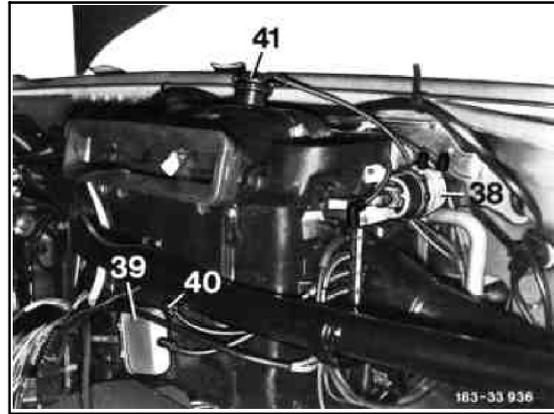
Unterdruckkreis 3, Funktionswahl  und Temperaturwählrad in "MAX" gerastet

39 Unterdruckelement für Fußraumklappen

E. Unterdruckkreis 4, Unterdruckelemente für Entfrosterdüsenklappen (38), Mitteldüsenklappe (40) und Abschöpfklappe (41), auf Dichtheit prüfen

- 1 Am Bediengerät die Funktionswahl  drücken und Temperaturwählrad auf "MIN" rasten.
- 2 Mit dem Prüfgerät evakuieren (ca. 400 mbar) und am Manometer ablesen.

3 Verändert sich die Anzeige am Manometer, Unterdruckelemente (38, 40 und 41) einzeln prüfen, ggf. erneuern (83-665, Abschnitt "A", "C" bzw. "D") bzw. Unterdruckleitungen rot/ weiß, rot/hellblau, mittelgrün und rot/schwarz prüfen, evtl. erneuern.



Unterdruckkreis 4, Funktionswahl  und Temperaturwählrad in "MIN" gerastet

- 38 Unterdruckelement für Entfrosterdüsenklappe
- 40 Unterdruckelement für Mitteldüsenklappe
- 41 Unterdruckelement für Abschöpfklappe